

Meer Zukunft

Stellenausschreibung D135/2019

An der Universität Rostock ist vorbehaltlich der Mittelzuweisung an der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik, Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren zum 01.09.2019 für die Dauer der Laufzeit des Projektes „Scrubber-Abgaswäsche Technologie zur Reduktion umweltschädlicher Schiffsemissionen“ befristet bis zum 31.05.2021 die folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)
(EG 13 TV-L, Vollbeschäftigung, befristet, Projektstelle)

Aufgabengebiet:

- selbständiges Bearbeiten des o. g. Projektes
- Betreuen von Studierenden im Rahmen des BMWI-Projektes
- Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Schiffsdieselmotoren mit dem Schwerpunkt Abgasnachbehandlung
- selbständiges Erstellen von Forschungsanträgen in Abstimmung mit dem Lehrstuhlinhaber
- Teilnahme an der Selbstverwaltung der Universität Rostock

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) auf dem Gebiet des Maschinenbaus mit sehr guten Ergebnissen
- einschlägige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Abgasnachbehandlung bei Schiffsantrieben
- Kenntnisse über den Einsatz von alternativen Kraftstoffen in der Seefahrt
- Bereitschaft zur experimentellen Arbeit an Großanlagen auch außerhalb des Maschinenlabors
- Grundkenntnisse in der Konstruktion von Rohrleitungsanlagen
- Kenntnisse über Systeme und Verfahren der Abgasanalytik
- sichere Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten:

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer
- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- Vollzeitbeschäftigung
- Vergütung Entgeltgruppe 13 TV-L/13 Ü bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen

Weitere Hinweise

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (2) WissZeitVG.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Auf Wunsch kann der Personalrat hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **11. August 2019** mit dem Betreff „**Ausschreibung D135/2019**“ an bewerbungen.personal@uni-rostock.de senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten Emailadresse sowie im PDF-Format/eine Datei eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer Email an uns unverschlüsselt erfolgt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik:

Herr Prof. Dr. Bert Buchholz, Tel.: 0381/498-9150

Herr Dr.-Ing. Volker Wichmann, Tel.: 0381/498-9161

Personalservice

Frau Karow, Tel.: 0381/498-1281